

Reussbote

Lokalzeitung für unteres Reusstal, Rohrdorferberg und angrenzende Gemeinden

◆ AZ 5507 Mellingen ◆ 110. Jahrgang ◆ Nr. 97 Dienstag, 9. Dezember

Stetten: Unterhaltungskonzert der Musikgesellschaft unter dem Titel «Filmreif»

Solider Einstand des neuen Dirigenten

Die Musikgesellschaft Stetten bot mit ihrem jungen Dirigenten Pascal Gruber ein gefälliges Jahreskonzert, das spielend und unterhaltsam den Samstagabend füllte.

Ü bernommen hatte Pascal Gruber die Direktion der Musikgesellschaft Stetten von Thomas Korner, der nach neun Jahren eine neue Herausforderung suchte. Bei dessen Abschied vor einem Jahr war noch kein neuer Dirigent gefunden. Zwei Wochen später sagte dann Pascal Gruber (22) zu, der wie Thomas Korner aus Wettingen kommt. Sein Hauptinstrument Klarinette erlernte er in der Musikschule und in der Jugendmusik Wettingen. Die Musikalität wurde ihm durch Vater und Mutter in die Wiege gelegt. Bereits seit dem Jahr 2000 spielt er in seinem Stammverein – der Harmonie Wettingen – aktiv mit. Nach Abschluss der Kanti lernte Gruber im Militärspiel das Handwerk des Dirigenten und Spielführers. Und so schwang der junge Schlaks am Dirigentenpult (ein Geschenk seines Vorgängers) den Stab, als hätte er nie etwas anderes getan.

Von Marsch bis Meditation

Durch den Abend führte mit Elan Jolanda Rhyner. Sie ist Mitglied der Abteilung «Grosses Blech» bei der MG Stetten, im Moment wegen einer Babypause aber nicht aktiv. Die Moderatorin versprach dem Publikum einleitend eine bunte Mischung von Marschmusik, Polka, Pop, Klassik, ja sogar das Abtauchen in eine Meditation wurde in Aussicht gestellt.

Bereits der Auftakt mit dem wuchtigen Festmarsch «Festivity» war vielversprechend. Die «New Baroque Suite» ist eine Mischung aus Rock- und Barockmusik. Was ungewohnt



Das Ensemble war hochkonzentriert an der Arbeit (oben); bescheiden und sympathisch, der junge Dirigent Pascal Gruber. Fotos: sha

klingt, kann durchaus harmonieren, wie das Resultat unter Beweis stellte. Das sehr ruhige Stück «Meditation» hatte Komponist Rudolf Sochor ursprünglich als Solo für Querflöte ge-

schrieben. Mit feinen Klängen wusste hier Querflötensolistin Gina Kohlik zu brillieren. Bewusst war das Unterhaltungskonzert geprägt von Gegensätzen. Die volkstümliche «2er Polka»

lebte vom Duett von Sandra Heimgartner (Trompete) und Walter Leimgruber (Euphonium). Das Publikum war begeistert und forderte mit Erfolg die erste Zugabe. Tom Jones hatte «It's not unusual» berühmt gemacht – die MG Stetten zeigte auf, dass tolle Leistungen nicht ungewöhnlich sind.

Der zweite Teil des Unterhaltungskonzertes war der Filmmusik gewidmet. Vorerst ging es mit «Heidi» in die Berge. Mit Jodel und Gesang, der vielleicht noch etwas stärker hätte ausfallen können, gefielen die beiden Schlagwerkerinnen Yvonne Burkhard und Elisabeth Sintzel. Auch ihre Leistung stufte das Publikum als wiederholungswürdig ein. Dem Bündnerland bleibt die MGS gleich treu: mit Stephan Jaeggis symphonischer Tondichtung «Engiadina» erklimmte sie mühelos selbst hohe Gipfel musikalischer Anforderung. Mittels Dias wurde das Publikum eingeladen, vor dem inneren Auge den Film gleich miterleben. Mit dem Privatjet ab nach Hollywood ging es nun zu den Bösewichtjägern erster Güte. Ohrwürmer und Leckerbissen boten der «Raiders March» aus Indiana Jones, die «James Bond 007 Selection» sowie der «Police Academy March». Haargel («Grease») und ein Abstecher in die 70er Jahre beendeten den offiziellen Teil. Das begeisterte Publikum forderte und erhielt nicht weniger als drei Zugaben. Gefallen hatte das Konzert auch Pascal Gruber, der von seinen Musikkollegen als angehender Rettungsanwärter einen Koffer voller Medikamente geschenkt erhielt. Den brauche er aber nicht, so Gruber, denn nach den Proben mit der MGS fühle er sich immer ausgezeichnet. Na, wenn das kein gutes Omen für die Zukunft ist.

Stefan Haller

Aktuell

Mellingen

Der Mellinger Chlaus-Me Städtli darf als einer der so bezeichnet werden. Viele Erinnen und Besucher liessen nicht nehmen, trotz zeitweiligenschauern durch die Gasschlendern.

Seite 3

Sport

Unbeeindruckt vom mit Chlauslauf-Wetter zeigten Jungen. Fiona Kirk (18) ankon feierte bei den Frauen van Marfurt (20) bei den M den ersten Tagessieg ihrer K Das schlechte Wetter drückte kräftig auf die Beteiligung.

Seite 5

Fislisbach

Die Vorbereitungen für ein Dorffest haben in Fislisbach nen. Der Anlass unter der «Fislisbach fiiret» findet a Wochenenden Ende August fang September im nächsten mer statt. Das OK ist seit M der Arbeit.

Die Letzte

Fislisbach

Verwaltungsgericht entscheidet

Der Gemeinderat hat am 2008 der Orange Communie die Baubewilligung für ein funkanlage bei der Liegens denerstr. 42 erteilt. Dagege Einsprecher eine Beschwerde Regierungsrat des Kanton eingereicht. Nachdem de rungsrat diese Beschwerde